

Zyklus 3 | 8. Klasse
Christliche Identität entwickeln

Kompetenz 3A

Sich in der eigenen Widersprüchlichkeit wahrnehmen und den Suchprozess der eigenen Identität aktiv gestalten.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- **Elemente der eigenen Identität herausarbeiten,**
- **erklären und**
- **gestalten.**

Impulse für RLP / katechetisch Tätige

- Was ist das: Identität?
- Was macht das Leben einzigartig und was gibt diesem Leben einen Sinn?
- Welche Stärken und Schwächen zeichnen die Schüler*innen aus und wie gelingt es ihnen diese in den Alltag zu integrieren?
- Wem vertrauen die Schüler*innen und was sind die Gründe dafür?
- Welche Arten von Beziehungen tun den Schüler*innen gut und welche nicht?
- Welchen Einfluss hat das Geschlecht auf die Identität?
- Wie beeinflusst die Rollenzuteilung der Geschlechter die Schüler*innen?
- Was hat Identität mit Leistung zu tun?
- Welchen Einfluss hat das Konsumverhalten und das Aussehen auf die Identität der Schüler*innen?
- Wie gehen die Schüler*innen mit Ansprüchen, Widersprüchen und Wünschen um und wonach sehnen sie sich?

Inhaltsaspekte

AT: Batseba / Dina (Rollenzuteilung)
Gesellschaft: Beziehungen gestalten, Umgang mit dem eigenen Körper, Homosexualität, Genderfrage, Sehnsucht, geglücktes gelingendes Leben

Bezug zur Bibel

Schöpfungshymnus Gen 1,1-2,4a
Paradieserzählung Gen 2,4b-25
Kain Gen 4
Sichem und Dina Gen 34
Juda und Tamar Gen 38
David und Batseba 2 Sam 11f; 1 Kön 1
Amnon und Tamar 2 Sam 13
Gottes Trost Jes 49,14-16
Die Last des Lebens Ijob 3
Hohelied der Liebe 1 Kor 13
Paulus 1 Kor 11,1-16; Röm 7,14-25

Lebensweltbezug

Die Jugendlichen befinden sich mitten in der Pubertät. Diese Umbruchphase ist oftmals mit Unsicherheiten und Stimmungsschwankungen verbunden. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[ERG.2.1: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.](#)

[ERG.2.2: Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.](#)

[ERG.5.2: Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.](#)